

Segeberger Kliniken Ziel eines Sprayeranschlags Einrichtungen und Fahrzeuge von SK-mobil und „Die Muschel“ beschmiert. Polizei ermittelt.

Bad Segeberg, 27. Juli 2010 – Fahrzeuge und Büroeingänge der Einrichtungen „SK mobil“ und „Die Muschel e. V.“ sind in den frühen Morgenstunden des 25. Juli Ziel eines Sprayeranschlags geworden. Der ambulante Pflegedienst SK Mobil GmbH und der ambulante Kinderhospizdienst „Die Muschel e. V.“ sind Einrichtungen der Segeberger Kliniken Gruppe.

Beschädigt wurden insgesamt zwei Fahrzeuge aus der SK-mobil Flotte und zwei Autos aus dem Fuhrpark der Muschel. Darüber hinaus wurden mehrere Briefkästen mit schwarzer Farbe besprüht und gleichfalls der erst vor kurzer Zeit renovierte Eingangsbereich der Häuser Klosterkamp 21 und 23.

Das Unternehmen hat Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet. Die Polizei ermittelt gegen unbekannt.

Erst am frühen Morgen gegen fünf Uhr hatte eine Mitarbeiterin der SK-mobil die Fahrzeuge und Eingänge unbeschädigt vorgefunden. Etwa 90 Minuten später, als sie wieder den Hof überquerte, waren Autos und Hauseingänge beschmiert.

Hinweise über das Geschehen nimmt das Unternehmen gern entgegen.

KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE
Robert Quentin, Unternehmenssprecher
Fon 04551 802 9910
Fax 04551 802 4850
Mobil 0172 883 48 18

robert.quentin@segebergerkliniken.de

www.segebergerkliniken.de

KONTAKT